

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

als Vertreter für Herrn Dr. Höfener

Herr Fred Eilers

als Vertreter für Herrn Messing

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Friedbernd Krotoszynski

Herr Dirk Postruschnik

als Vertreter für Frau Bäumlner-Özkent

Frau Margarete Schäpers

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Frau Mechthild Volpert-Bertling

als Vertreterin für Herrn Wesselmann

Herr Thomas Wardenga

Herr Thorsten Webering

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Stefan Wilke

Gäste

Herr Schröder-Hörster

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., zu TOP 12.1

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumlner-Özkent

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Ludger Messing

Herr Matthias Wesselmann

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Zurzeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den TOP 6 von der heutigen TO abzusetzen, weil im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport die Beratung bis zur 1. Sitzungsfolge nach den Ferien zurückgestellt worden ist. Der Ausschuss hat zusätzlich um Informationen zu den Entwicklungen der Kosten gebeten, wenn auch die Geschwisterkinder vollständig beitragsbefreit sind. Der Kreis Coesfeld hat mir die entsprechenden Zahlen zur Verfügung gestellt. Zu Ihrer Information und zur Vorbereitung der Beratungen nach den Sommerferien wird die Übersicht diesem Protokoll als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) beigefügt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung vom 06.02.2019 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Beschwerde gem. § 24 GO NRW

Es liegt die Beschwerde eines Bürgers gem. § 24 GO NRW per Mail vom 17.03.19 vor:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
wie auf dem aktuellen Foto erkennbar, ist der Gully am Antoniusweg (vor dem 3. Haus links Richtung Osten) eine gefährliche Stolperfalle. Hier ist die Gemeinde verkehrssicherungspflichtig.*

Mit freundlichen Grüßen“

Antwort der Verwaltung:

Der Gemeinderat hat die Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

Dieser hat sich mit der vorliegenden Beschwerde befasst. Zuständig für diese Angelegenheit ist der Bürgermeister. Dieser hat die Gefahrenstelle zwischenzeitlich beseitigt, wie das beigefügte Foto zeigt. (Beide Fotos (vorher – nachher) sind als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.)

TOP 3.2

Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse und Gremien seitens der CDU Fraktion

Die Fraktion der CDU teilte uns per Mail am heutigen Tag mit, dass im Rahmen einer außerordentlichen Fraktionssitzung am gestrigen Abend, die CDU Fraktion über die Neubesetzung von Ausschüssen und Gremien entschieden hat. Grund ist, dass Herr Hense auf eigenen Wunsch wie folgt aus den Ausschüssen und Gremien ausscheiden möchte:

Herr Hense verbleibt lediglich als Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof sowie jeweils als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung, im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur sowie im Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport.

Daraus folgend wurden Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien seitens der CDU Fraktion beschlossen.

Die CDU-Fraktion bittet die Gemeinde, die Neubesetzungen in Form einer Erweiterung der Tagesordnung für die kommende Ratssitzung am 11.04.2019 vorzubereiten und zur Beschlussfassung zu bringen. Eine entsprechende Vorlage ist in Vorbereitung und geht Ihnen zusammen mit dem Protokoll am kommenden Freitag, den 05.04.2019, zu.

TOP 3.3

Glasfaser im Außenbereich

Der Gemeinderat hat am 06.12.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Der Landwirtschaftliche Ortsverein Havixbeck – Hohenholte (LOV) hat die Entwicklung einer Lösung für den Glasfaserausbau des nicht förderfähigen Teils des Havixbecker Außenbereichs in Verbindung mit einem Förderantrag zugesagt. Der LOV wird einen Betrag mindestens in Höhe des kommunalen Eigenanteils von voraussichtlich 327.000 € einsammeln und auf einem Treuhandkonto hinterlegen. Sobald die Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Gemeinde Havixbeck die Fördermittel beantragen und den erforderlichen kommunalen Eigenanteil bereitstellen.

Der Landwirtschaftliche Ortsverein Havixbeck – Hohenholte und der Verein zur Förderung im Außenbereich von Havixbeck haben nun den kommunalen Eigenanteil von voraussichtlich 327.000 € in Form von Verpflichtungserklärungen und Einzahlungen auf ein Treuhandkonto eingesammelt.

In der Sitzung des Gemeinderates am 11.04.2019 soll darüber beraten werden, ob Verpflichtungserklärungen als Ersatz für Einzahlungen auf ein Treuhandkonto angesehen werden können und so die Voraussetzungen des Beschlusses des Gemeinderates als erfüllt gelten mit der Konsequenz, dass nun die Fördermittel beantragt und die erforderlichen Eigenmittel bereitgestellt werden.

TOP 3.4

Ergänzende Informationen zur Erschließungssituation in Verbindung mit der 6. Änderung zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“

In der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung ist im Hinblick auf das angestrebte Bebauungsplanverfahren für das ehemalige Grundstück des Sportlerheimes an der Schützenstraße gebeten worden, die Erschließungssituation für eine zukünftige Kita zu überprüfen.

Die Planung wurde gestern im Beisein des Planungsbüros mit einem Vertreter des Kreisstraßenbauamtes in Coesfeld erörtert. Dabei wurden folgende Alternativen besprochen:

Bring- und Holverkehr über die Schützenstraße, über den nördlich angrenzenden Wohnweg und über die Kardinal-von-Hartmann-Straße.

Im Ergebnis wird die Abwicklung des Bring- und Holdienstes über die Kardinal-von-Hartmann-Straße und den Fuß- und Radweg zum zukünftigen Kita-Grundstück favorisiert. Diese Variante ermöglicht ein gefahrloses Parken auf den öffentlichen Stellplätzen an der Straße und eine fußläufige Erschließung des Grundstückes zum Bringen und Holen der Kinder über den vorhandenen Fuß- und Radweg. So kann erreicht werden, dass auf der Kreisstraße/ Schützenstraße nicht geparkt wird; gefährliche Straßenquerungen können so unterbleiben und die Bushaltestelle kann an der bisherigen Stelle verbleiben. Für die Mitarbeiter werden Stellplätze im Westen des Plangebietes entlang des Wohnweges angeordnet.

Der geänderte Planentwurf wird dem Protokoll als **Anlage 3** im Ratsinformationssystem – nur online - beigefügt.

Frau Böse führt ergänzend aus, dass abzuwarten bleibt, ob mit einer solchen Erschließung erreicht werden kann, dass an der Schützenstraße keine Eltern mehr mit dem Auto halten, um Kinder abzusetzen oder abzuholen. Gegebenenfalls muss mit einer Halteverbotsbeschilderung gearbeitet werden. Der Plan ist erst am Vormittag eingegangen; bis zur Ratssitzung in der kommenden Woche wird Frau Böse diesen noch mit dem Eigentümer besprechen.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO vor.

TOP 5

Bevorzugte Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Verwaltungsvorlage VO/036/2019 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt gemäß des Runderlasses vom 29.12.2017 des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und des Ministeriums der Finanzen bei der Vergabe von Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte die bevorzugte Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge, gemäß Absatz 2.4.2. Oberhalb der EU-Schwellenwerte gelten die „normalen“ Wettbewerbsgrundsätze.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 6

SPD-Antrag vom 20.02.2019 auf Übernahme der Elternbeiträge für alle Kinder durch die Gemeinde Havixbeck bis zu einem Jahreseinkommen von 49.000 €

Die Verwaltungsvorlage VO/042/2019 liegt vor.

Abstimmungsergebnis:
von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 7

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 7.1

Herr Spüntrup - Verpflichtungserklärungen

Die abgegebenen Verpflichtungserklärungen sind meiner Meinung nach als gleichwertig anzusehen, selbstverständlich müssen die liquiden Mittel da sein, bevor der Kommu-

nalanteil freigegeben wird. Hat denn die Gemeinde inzwischen eine andere rechtliche Auffassung zur Wertigkeit von Verpflichtungserklärungen?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Verwaltung hat grundsätzlich keine Einwände gegen das Verfahren. Jedoch entspricht das gewählte Verfahren mit den Verpflichtungserklärungen nicht dem Wortlaut im Ratsbeschluss vom 06.12.2018, daher müsse der Rat sich nun nochmal dazu äußern, damit auch Einvernehmen bestehe.

TOP 7.2

Herr Krotoszynski - Förderfähigkeit

Wie viele der 400 Interessenten sind förderfähig und werden alle, auch die nicht Geförderten, einen Anschluss bekommen?

Antwort der Verwaltung:

Es ist der Sinn der gewählten Methode, dass alle Interessenten auch einen Anschluss bekommen sollen. Bisher haben wir nur Anhaltswerte aus der alten Markterkundungsstudie. Da diese wegen ihres Alters keine Gültigkeit mehr hat, muss eine neue Studie erstellt werden. Dies solle durch ein anderes Planungsbüro vorgenommen werden; die Leistung müsste entsprechend ausgeschrieben werden.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Iris Schmidt
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 05.04.2019

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte